



**Zusammenkommen
aus gutem Grund**

NOVEMBER / DEZEMBER / JANUAR 2023/2024

KONTAKT

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCHEN FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE TROISDORF
Bergheim • Eschmar • Kriegsdorf • Müllekoven • Oberlar • Rotter See • Sieglar • Spich

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zusammenkommen ist für eine evangelische Gemeinde wesentlich. Nach reformatorischem Verständnis entsteht die Kirche als eine Versammlung. Dabei geht es – traditionell gesprochen – um Gottes Wort und die Feier der Sakramente. Aber zum gemeinsamen christlichen Leben gehört natürlich noch viel mehr.

Wir kommen zusammen aus gutem Grund. Die frohe Botschaft für uns Menschen zeigt sich in vielen Spielarten. Um das in unserer Gemeinde zu gewährleisten, braucht es auch eine gut funktionierende Leitung. Im neuen Jahr 2024 wird ein neues Presbyterium seinen Dienst als unser Leitungsgremium antreten. Wir freuen uns über die Frauen und Männer, die dieses Amt übernehmen werden. Auf den Seiten 4-8 stellen sie sich Ihnen vor.

Zusammenkommen wir aber auch zunehmend mit der Nachbargemeinde. Von einer sehr erfreulichen Kooperation, die weiterhin die Sozialberatung der Diakonie in Troisdorf ermöglicht, lesen Sie auf Seite 9.

Nach aktuellen Einladungen für Jung und Alt informiert das Presbyterium auf Seite 11 über Neuerungen aus der Arbeit an der neuen Gemeindekonzeption.

Vielfältige Möglichkeiten gibt es im Advent, darüber informieren die Seiten 14 und 15. Die Gottesdienste (auch zu Weihnachten) finden Sie ganz in der Mitte. Ein anstehendes Jubiläum 2024 ist mit einer Einladung verbunden (auf Seite 16).

Am Ende stehen ein Nachruf auf eine langjährige Presbyterin und die Diakoniesammlung, mit der wir die Teilhabe von Mitmenschen am gemeinsamen Leben unterstützen.

Wo auch immer Sie mit anderen zusammenkommen, in unserer Gemeinde, beruflich oder privat, möge Gottes Segen Sie begleiten!

Mit herzlichen Grüßen
Michael Lunkenheimer



Kontakt



**Pfarrbezirk
Sieglar, Eschmar,
Mülleken und
Bergheim**

Pfarrerin Katherina Plume

Telefon: 02241 / 16 56 46

Fax: 02241 / 40 81 64

E-Mail: katherina.plume@ekir.de



**Pfarrbezirk
Spich**

Pfarrer Marc Jansen

Telefon: 02241 / 4 15 45

E-Mail: marc.jansen@ekir.de



**Pfarrbezirk
Oberlar, Rotter See,
Kriegsdorf**

Pfarrer Michael Lunkenheimer

Telefon: 02241 / 4 17 28

E-mail: michael.lunkenheimer@ekir.de



Inhalt

Andacht	3
Titelthema	
Neues Presbyterium 2024.....	4
Aus der Gemeinde	
Sozialberatung der Diakonie.....	9
Neu: FamilienKirche.....	9
Info- und Anmeldeabende für das neue Konfirmanden-Jahr.....	10
Ökumenisches Seniorencafé.....	10
Aus dem Presbyterium	
Entwicklung von Gemeindekonzeption und Gottesdiensten.....	11
Gottesdienstkalender	12
Advent in der Friedenskirchengemeinde	
Seniorenadventsfeiern.....	14
Hoftöne.....	14
Konzert des Posaunenchores.....	14
Online-Adventskalender.....	14
Taizé Andachten.....	15
Krippenausstellung.....	15
Termine & Einladungen	
Jubiläum Let's go Gospel.....	16
Tanzen.....	17
Ein Kleid fürs Klavier.....	17
Konzerte in der Johanneskirche.....	17
Gruppen & Veranstaltungen	18
Rat und Tat	21
Freud und Leid	22
Trauer und Hilfe	23
Ansprechbar	24

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor wenigen Wochen waren wir bei der Silberhochzeit von guten Freunden eingeladen. Bereits vor Monaten hatten wir die Einladung erhalten und zugesagt zu kommen. Beim Gasthaus kamen dann Familie, Nachbarschaft, Arbeitskolleginnen oder -kollegen und der Freundeskreis zusammen. Sandkastenfreunde, Freunde aus der Schulzeit, welche aus der Zeit der Ausbildung oder des Studiums und Freunde, die im weiteren Verlauf des Lebens hinzugekommen waren. Allen Gästen war gemeinsam, dass sie eine persönliche Geschichte mit dem Silberpaar verbindet. Und dann, bei gutem Essen und angenehmer Hintergrundmusik, wurden Anekdoten geteilt. Obwohl wir nicht alle anderen Gäste kannten, bildeten wir eine Gemeinschaft, in deren Zentrum unsere Freunde standen. Es ist schön, dass es solche Anlässe gibt um zusammenzukommen!

In gewisser Weise leben wir in unseren Gemeinden in einer ähnlichen Gemeinschaft. Wir alle haben eine persönliche Geschichte mit Gott, er ist das Zentrum, der Kern, warum sich die Gemeinden bildeten und wir bis heute zusammenkommen. Trotzdem sind wir auf ganz unterschiedliche Art mit ihm verbunden. Bei manchen ist der Glaubensweg vielleicht von vielen erhabenen Momenten geprägt, bei einigen anderen ist das Zweifeln und sogar das Verzweifeln markant. Da sind Menschen, die erst seit Kurzem eine Beziehung zu Gott aufgebaut haben und solche, die auf eine sehr lange Zeit zurückblicken können, in denen sie sich mit Gott verbunden fühlen. Einige



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

sind aktiv und in ständigem Austausch, andere bleiben lieber passiv.

In Gottesdiensten treffen wir uns, hören Musik, teilen beim Abendmahl Brot und Traubensaft und lauschen bei der Predigt „Anekdoten“, die andere Menschen mit Gott erlebt haben und die uns vielleicht berühren und die eigene Geschichte mit Gott vertiefen oder neu ausrichten. Ich kenne nicht jeden beim Namen, aber doch ist eine Verbindung zu spüren.

Und dann sind da die anderen Treffen. Es gibt ganz verschiedene Gemeindegruppen, Spiel- und Seniorenrunden, Chöre, Freizeiten, Ausschüsse, Presbyteriumssitzungen und viele mehr. Gemeinschaft, die Gemeinde ausmacht. Es ist schön, dass es so viele Anlässe gibt um zusammenzukommen!

Und wir sind alle herzlich eingeladen. Jesus Christus spricht: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken.“ (Matthäus 11,28) und an anderer Stelle: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37) Diese Einladung gilt für alle und jeden Tag.

Gott sei Dank!

Ihre Cordula Adleff

Neues Presbyterium 2024

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium vor. Sie sind bereit, unsere Gemeinde ab dem kommenden Frühjahr für eine Amtszeit von vier Jahren zu leiten. Wir freuen uns sehr, dass zwölf Männer und Frauen sich mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen in diese wichtige Aufgabe einbringen wollen. Das Presbyterium fällt alle wichtigen Entscheidungen über Finanzen, Gebäude und Personal sowie über alle Fragen der inhaltlichen Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Da im neu zu bildenden Presbyterium zwölf Plätze zu besetzen sind und sich genau zwölf Kandidierende gefunden haben, wird nach dem Wahlgesetz unserer Evangelischen Kirche im Rheinland keine Wahl im gewohnten Sinn durchgeführt. Der Kreissynodalvorstand unseres Kirchenkreises wird in den nächsten Wochen entscheiden, ob die Kandidierenden in dieser Situation als gewählt gelten. Alternativ könnte bestimmt werden, dass eine Wahl in einer Gemeindeversammlung stattfindet oder die Wahl um ein Jahr verschoben werden muss.

Wir danken allen, die sich zur Wahl stellen und bereit sind, unsere Gemeinde mit zu leiten! Wir danken aber auch all denen, die für sich selbst intensiv abgewogen haben, ob sie sich eine Kandidatur vorstellen können, und diese Frage zurzeit

nicht mit Ja beantworten konnten. Im Sinne unserer einen Gemeinde stellen wir die Kandidatinnen und Kandidaten nachfolgend nicht mehr auf die drei Bezirke aufgeteilt, sondern in alphabetischer Reihenfolge vor.



Foto: shane-rounce unsplash

Brigitte Braschoß, 66 Jahre, Diplom Volkswirtin

Seit meinem zweiten Lebensjahr gehöre ich der Friedenskirchengemeinde Troisdorf an. Seit 1991 wohne ich in Müllekofen.

Da ich seit Kurzem im Ruhestand bin, habe ich nun die Zeit, mich tatkräftig in die Presbyteriumsarbeit einzubringen.

Wichtig für die Arbeit im Presbyterium ist mir, daran mitzuwirken, dass die Kirche wieder (mehr und positiv) in den Fokus der Menschen rückt. Als Mitglied des Presbyteriums will ich mich besonders im Bereich der Diakonie und der Finanzen einbringen.



Hans Hagen Burmeister, 37 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Beamter

Seit meinem Umzug nach Troisdorf im Jahr 2016 habe ich Kontakt in die Kirchengemeinde gehabt. Nachdem im Januar 2022 eine Nachbesetzung für eine Presbyterstelle gesucht wurde, entschied ich mich spontan für dieses Ehrenamt und bereue es keine Minute.

Ich will versuchen, mich weiter und stärker in den Themenbereichen „Bewahrung der Schöpfung“ (Nachhaltigkeit und Umweltschutz) und „Kirche für Familien“ zu engagieren. Sprechen Sie mich hierfür gerne an.

Dr. Mark von Campenhausen, 57 Jahre, verheiratet, vier Söhne

Mehrfach habe ich das „KonfiCamp“ in unserer Gemeinde begleitet. Dann war ich im Presbyterium, nun bin ich außerdem im Vorstand der Kreissynode und Landessynodenmitglied.

Mir ist im Gemeindeleben Zuverlässigkeit, Beständigkeit und Vielfalt des Angebots wichtig. Zu allen Lebenslagen soll die Kirche sichtbar sein. Mit dem Presbyterium möchte ich für einen Ausgleich der verschiedenen Interessen in der Gemeinde sorgen.



Antje Conze, verheiratet, 45 Jahre, drei Kinder

Mir war unsere Gemeinde in den letzten Jahren vor allem durch meine Kinder präsent, sei es durch ihre Taufen, Schulgottesdienste und zuletzt die Konfirmationen meiner beiden älteren Söhne. Ich freue mich darauf, im Presbyterium tiefere Einblicke in alle Bereiche der Kirche zu bekommen und diese aktiv mitgestalten zu können. Bei meiner Arbeit fürs Presbyterium möchte ich mich gerne besonders im Bereich der Kinder- und Jugendangebote und der Diakonie einbringen.



Karola Sabine Elfgen, 65 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Vor einigen Jahren wurde ich von einer Spicher Presbyterin angesprochen, ob ich mir eine Mitarbeit im Presbyterium vorstellen könnte und bin seitdem dabei. Von meinem beruflichen Werdegang her – inzwischen bin ich im Ruhestand – liegt mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen. Außerdem gilt mein Hauptanliegen in der Gemeinde der Verkündigung des Wortes Gottes und der Diakonie.

Bernhard Giesen, 59 Jahre, verheiratet

Seit meiner Geburt wohne ich in Troisdorf-Spich und seit 1977 bin ich im Gemeindeleben aktiv, als Pfadfinder, Küstervertretung und bei Gottesdienstmitgestaltungen. Des Öfteren habe ich schon den Lektorendienst im Gottesdienst übernommen. Nun möchte ich gerne mit meinen gesammelten Erfahrungen die Gemeinde im Amt eines Presbyters unterstützen. Durch meinen Beruf als Vermessungstechniker würde ich gerne im Bauausschuss mitarbeiten.



Claudia Haaser, 67 Jahre, Erzieherin und Bürokauffrau i.R.

Seit mehr als 25 Jahren wohne ich am Rotter See. Durch Teilnahme am Gottesdienst und kulturelle Veranstaltungen ist mir die Friedenskirchengemeinde ein Stück Heimat geworden.

Seit meinem Renteneintritt 2020 engagiere ich mich im Presbyterium, insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit und im Finanzausschuss. Gerne würde ich in diesen stürmischen Zeiten weiter an Bord bleiben.



Detlef Höhmann, 64 Jahre, verheiratet, ein Sohn

Ich wünsche mir eine Kirchengemeinde, die offen und attraktiv ist und den Menschen die frohe Botschaft näherbringt, gerade auch Kindern und Jugendlichen.

Als Chorleiter erlebe ich, wie Menschen in der Musik aufleben. Mit der Musik können wir Menschen den Schritt in unsere Räume erleichtern. Meine berufliche Erfahrung stelle ich gerne weiter im Finanzausschuss zur Verfügung.

Urs Kuhlmann, 47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Verwaltungsbeamter

Viele Jahre war ich als Jugendlicher in meiner Heimatgemeinde in Soltau aktiv. Nach meinem Umzug nach Spich und der Gründung einer eigenen Familie wurde ich von dem damaligen Pfarrerehepaar Siebenkotten für die Mitarbeit im Presbyterium gewonnen.

Gerne möchte ich die Gemeinde weiter mitgestalten. Meine Hauptanliegen gelten dem Bereich Familie und Kinder sowie einer soliden Haushaltsführung.



Alla Meiling, 31 Jahre, 2 Söhne, Personalverwaltung

Nach meiner Konfirmation war ich bereits als Jugendleiterin in meiner damaligen Gemeinde aktiv, mit dieser Zeit verbinde ich nur positive Erinnerungen. Neben dem politischen Engagement möchte ich mich gerne wieder in der Gemeinde engagieren und habe mich daher entschieden, für das Amt der Presbyterin zu kandidieren.

Für die Arbeit im Presbyterium wünsche ich mir einen angenehmen, familiären Umgang miteinander, und ich hoffe, dass wir gemeinsam die richtigen Entscheidungen für die Gemeinde treffen. Besonders interessieren mich die Bereiche Familie/Jugend, Diakonie und Finanzen.



Eva Natzel, 57 Jahre, verheiratet, fünf Kinder

Seit gut 25 Jahren wohne ich in Oberlar. Anfangs besuchte ich mit den Kindern einen Eltern-Kind-Spielkreis, dessen Leitung ich für einige Jahre übernahm. Viele schöne Gottesdienste und auch kulturelle Veranstaltungen sind mir in guter Erinnerung. Aktiv bin ich bei den Inselfrauen, im Chor und im Lektorendienst in der Martin-Luther-Kirche.

Für die Arbeit im Presbyterium ist es mir wichtig, dass wir unser Bewusstsein schärfen, wie wir in der Gemeinde sowie auch privat nachhaltig leben und wirtschaften können und als einladende Gemeinde den Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden.

Martina Wiersberg, 68 Jahre, verheiratet, zwei Töchter

24 Jahre war ich bereits Mitglied im Presbyterium unserer Kirchengemeinde. Nach einer vierjährigen Auszeit aus persönlichen Gründen möchte ich diese Mitarbeit gerne wieder aufnehmen und dazu beitragen, das Gemeindeleben einladend und vielfältig zu gestalten.

Ökumene und das Thema ‚Kirche und Umwelt‘ liegen mir besonders am Herzen.

Gerne bringe ich mich zukünftig auch wieder in die Arbeit des Diakonie- und des Bauausschusses ein.



Diakonie

an sieg und rhein

Sozialberatung der Diakonie in Troisdorf

Eine neue Kooperation ermöglicht das Angebot für die nächsten Jahre

Seit 2014 finden Hilfesuchende ohne Ansehen der Person eine Anlaufstelle in der Sozialberatung im Martin-Luther-Haus in Troisdorf-Oberlar. Mit großer Kompetenz und einem ebensolchen Netzwerk im Hilfesystem ist die Diplom-Sozialarbeiterin Ute Lange für Mitmenschen da – kostenlos und vertraulich. Ob bei Fragen zu Sozialleistungen, bei Schriftverkehr mit Behörden, bei finanziellen Schwierigkeiten oder Konflikten in der Familie, auch bei Fragen rund um Krankheit oder Behinderung hilft die Sozialberatung, Lösungswege zu finden und unterstützt bei der Umsetzung.

Die halbe Stelle des Diakonischen Werks An Sieg und Rhein für die Sozialberatung in Troisdorf wurde bisher von der Friedenskirchengemeinde finanziert. Ab 2024 kommt als dritter Kooperationspartner die Ev. Kirchengemeinde Troisdorf hinzu und beteiligt sich mit 10.000 Euro

jährlich an den Kosten. Das sichert dieses wichtige Angebot für die nächsten Jahre und ist ein weiterer Baustein der wachsenden Zusammenarbeit der beiden evangelischen Kirchengemeinden in Troisdorf.

Hilfesuchende aus ganz Troisdorf können sich an die Beratungsstelle am Wildzaun 14 wenden. Nach Fertigstellung des Ev. Quartierszentrums in der Kronprinzenstraße kommen auch Präsenzstunden der

Sozialberatung in der Stadtmitte in Frage. Die beiden Presbyterien freuen sich über diese Kooperation mit dem Diakonischen Werk – im Dienst der Mitmenschen hier vor Ort.

Für einen Termin bei der Sozialberatung der Diakonie in Troisdorf wenden Sie sich bitte an:

Ute Lange

Telefon: 0170 / 440 36 99

Mail:

ute.lange@diakonie-sieg-rhein.de

Neu: FamilienKirchen in der Friedenskirchengemeinde

Familie ist jeder und jede! So sind alle herzlich eingeladen, FamilienKirche miteinander zu feiern. Das soll ab dem neuen Jahr monatlich – in Oberlar und Sieglar abwechselnd – geschehen. Dazu gehört ein Gottesdienst für Große und Kleine am Sonntag um 11 Uhr und anschließend ein gemeinsames Mittagessen für alle, die Zeit und Lust haben.

Los geht die Premiere am:

5. November 2023 in der Martin-Luther-Kirche Oberlar um 11 Uhr

Ein Team bereitet die FamilienKirchen vor. Wer möchte, kann sich hier gerne in Zukunft einbringen und dafür einfach einen der beiden Pfarrer Marc Jansen und Michael Lunkenheimer ansprechen. Kommt und feiert mit!

Foto: Tyler Nix unsplash.de



Info- und Anmeldeabende für das neue Konfirmanden-Jahr

Für den nächsten Jahrgang 2024/25 bieten wir für die ganze Gemeinde zwei Modelle der Konfirmanden-Zeit an:

- einerseits eine Gruppe mit wöchentlichen Treffen am Dienstagnachmittag (in Spich) kombiniert mit einer Woche Konfi-Camp vom 7.–13. Juli 2024
- andererseits eine Gruppe mit monatlichen Konfi-Samstagen (in Oberlar und Sieglar im Wechsel) und einer Wochenendfreizeit

Informieren und für beide Modelle anmelden können sich alle Interessierten – Eltern und Jugendliche – an zwei Abenden:

- **14. November um 19 Uhr**
im Gemeindehaus Spich, Im Wiesengrund 11
- **15. November um 19 Uhr**
in der Kreuzkirche Sieglar, Grabenstraße 63

Angeschrieben werden die Jugendlichen, die zwischen dem 01.10.2010 und dem 30.09.2011 geboren wurden. Für Fragen können Sie sich gerne wenden an die Pfarrer, die Pfarrerin oder Jugendleiterin Kerstin Hese-mann.

Herzlich willkommen zur Konfi-Zeit!

Foto: belinda-fewings unsplash

Ökumenisches Seniorencafé

Für Damen und Herren im Seniorenalter gibt es eine neue gesellige Veranstaltung in unserer Gemeinde: Jeden zweiten Mittwoch findet das Ökumenische Seniorencafé um 15 Uhr in der Kreuzkirche statt. Zusammen mit dem Vorstand der St. Johannes Stiftung Sieglar wurde der organisatorische Rahmen geschaffen. Frischer Kuchen wird von der Bäckerei Bröhl geliefert. Ein ehrenamtliches Team kümmert sich vor Ort um das leibliche Wohl, ein kleines Programm und die Unterhaltung. Maggie Schade aus der Friedenskirchengemeinde hat die musikalischen Elemente im Blick, bei jedem Café wird gemeinsam gesungen. Hanno Rheineck aus Troisdorf sorgt mit Gedichten und Geschichten für Schmunzeln und viele Lacher. Unser Prädikant Fred Schuhmann gestaltet mit Gebet, Dank und Segen einen geistlichen Abschluss.

Außerdem kommen besondere Gäste und Feiern, mit dem Schulchor der Ev. Grundschule oder zum Karneval und im Advent. Der Eintritt und das Kaffeetrinken sind frei. Am Ende geht ein Spendenkörbchen herum. Die Termine finden Sie im Aushang oder im Kontakt auf

den Gruppenseiten. Kommen Sie auch gerne einfach mittwochs dazu. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir laden herzlich ein, jede und jeder ist willkommen!



Entwicklung von Gemeinde-Konzeption und Gottesdiensten

Derzeit arbeitet das Presbyterium an einer neuen Gemeinde-Konzeption für die nächsten Jahre. Im Frühjahr 2024 soll sie fertiggestellt werden. Einige Richtungsentscheidungen sind schon getroffen. So soll die Arbeit in den drei Schwerpunkten Kirchenmusik, Diakonie sowie Kinder, Jugend und Familien gestärkt werden. Damit ist auch eine Hinwendung zu verschiedenen Menschen in der und um unsere Gemeinde in einer größeren Breite beabsichtigt. Die Hauptamtlichen, die in den Schwerpunkten tätig sind, sollen Ressourcen zur Verfügung haben, um hier neue Angebote machen zu können – wie das zuletzt zum Beispiel im diakonischen Bereich mit dem kostenlosen Mittagstisch „Mahlzeit+“ geschehen ist.

Ganz wichtig bleiben dem Presbyterium die Gottesdienste. Auch hier ist eine Weiterentwicklung beschlossen, die verschiedene Menschen in der Gemeinde in den Blick nimmt. Es wird mehr Gottesdienste zu anderen Zeiten geben. Ein Beispiel sind die Taufgottesdienste an Samstagen, die sich in den vergangenen Jahren etabliert haben. Natürlich sollen weiter regelmäßig Gottesdienste am Sonntagvormittag gefeiert werden.

Ab 2024 wird das an jedem Sonntag abwechselnd in zwei unserer drei Kirchen geschehen. Verschiedene Zielgruppen sollen dabei angesprochen und Gottesdienste besonders profiliert werden. So kommen etwa Familienkirchen in Oberlar und Sieglar mit einem neuen Team dazu. Alle sind jeweils herzlich zu den beiden Gottesdiensten am Sonntagvormittag eingeladen. Von der Kirche, in der an einem Sonntag kein Gottesdienst stattfindet, bieten wir einen Fahrdienst an (siehe den Gottesdienst-Plan für Januar auf Seite 13). So wachsen wir als Gemeinde auch an dieser Stelle ein Stück weiter zusammen.

Als große Aufgabe für die nächsten Jahre steht außerdem die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Gemeinde an. Die Evangelische Kirche im Rheinland mit ihren Gemeinden hat sich als Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung das Ziel gesetzt, klimaneutral zu werden. Wir machen uns auf den Weg mit dem Umweltprogramm für Kirchen „Grüner Hahn“ – und müssen in den nächsten Jahren auch entscheiden, mit welchen Gebäuden wir als Gemeinde die Zukunft (über 2035 hinaus) gestalten wollen.



Wir werden als Kirche in Deutschland und als Friedenskirchengemeinde in Troisdorf ein Stück kleiner. Finanziell und personell werden die Ressourcen weniger. Doch wir wollen sie gut einsetzen, neue Wege wagen, Möglichkeiten eröffnen und die Herausforderungen angehen. Wir tun das als Presbyterium und als Gemeinde im Vertrauen auf den, der mit dem Weg zu den Menschen begonnen hat.

Foto: antonio-mollinari-unsplash

GOTTESDIENSTE	Martin-Luther-Kirche Am Wildzaun 14 Oberlar	Lukaskirche Im Wiesengrund 9 Spich	Kreuzkirche Grabenstraße 63 Sieglar
5. November Sonntag	Jansen, Lunkenheimer + Team 11 Uhr , FamilienKirche mit anschließendem Mittagessen	Schuhmann, 11 Uhr  mit Abendmahl	Schuhmann, 9.30 Uhr  mit Abendmahl
12. November Sonntag	Von Dobbeler, 11 Uhr	Plume + Team, 11 Uhr Kleinkindergottesdienst	Plume, 9.30 Uhr
19. November Sonntag	Bourauel + Lunkenheimer, 11 Uhr am Volkstrauertag, anschließend Zug zum Ehrenmal	Ersfeld + Jansen am Volkstrauertag, anschließend Zug zum Ehrenmal	W. Zölllich, 9.30 Uhr
22. November Buß- und Betttag	Stadtweit ökumenischer Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus 18.30 Uhr (siehe eigenen Kasten auf der rechten Seite)		
26. November Ewigkeitssonntag Gedenken der Verstorbenen	Lunkenheimer, 11 Uhr	Jansen, 11 Uhr 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunen	Plume, 9.30 Uhr
3. Dezember 1. Advent	Schuhmann, 11 Uhr  mit Abendmahl	Lunkenheimer, 11 Uhr  mit Posaunen + Abendmahl	Lunkenheimer, 9.30 Uhr  mit Abendmahl
10. Dezember 2. Advent	Plume, 11 Uhr	Jansen + Schmidt, 11 Uhr Konfi-Gottesdienst	Plume, 9.30 Uhr
17. Dezember 3. Advent	Jansen, 11 Uhr	Jansen + Schuhmann, 18 Uhr Krippenausstellung + Friedenslicht	Jansen, 9.30 Uhr
24. Dezember Heiligabend	Lunkenheimer, 15 Uhr + 16.30 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine mit Krippenspiel Lunkenheimer, 18 Uhr Christvesper	Hesemann + Jansen, 14 Uhr +15.30 Uhr, Familiengottesdienst + Krippenspiel Jansen, 17 Uhr Christvesper	Plume, 14 Uhr Kleinkindergottesdienst Plume, 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Plume, 18 Uhr Christvesper
25. Dezember 1. Weihnachtstag		Lunkenheimer, 11 Uhr  Festgottesdienst mit Abendmahl	Lunkenheimer, 9.30 Uhr  Festgottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember 2. Weihnachtstag	Jansen, 11 Uhr - Musikgottesdienst Flötenensemble Windkanal		



GOTTESDIENSTE

Martin-Luther-Kirche

Am Wildzaun 14
Oberlar

Lukaskirche

Im Wiesengrund 9
Spich

Kreuzkirche

Grabenstraße 63
Sieglar

31. Dezember
Silvestertag

Plume, 11 Uhr 
mit Abendmahl

Plume, 17 Uhr
Andacht - Abschluss des alten Jahres

Plume, 18 Uhr
Andacht - Abschluss des alten Jahres

1. Januar
Neujahr

Schuhmann, 11 Uhr, Martin-Luther-Kirche Oberlar

7. Januar
Sonntag

Fahrdienst nach Spich
10.40 Uhr ab Martin-Luther-Kirche

Jansen, 11 Uhr 
mit Abendmahl

Jansen, 9.30 Uhr 
mit Abendmahl

14. Januar
Sonntag

Lunkenheimer, 11 Uhr
Gottesdienst mit dem Oberlarer Treff

Jansen, 11 Uhr
mit Tauferinnerung

Fahrdienst nach Oberlar
10.40 Uhr ab Kreuzkirche

21. Januar
Sonntag

Lunkenheimer, 11 Uhr

Fahrdienst nach Sieglar
9.10 Uhr ab Gemeindehaus Spich

Plume, 9.30 Uhr

28. Januar
Sonntag

Fahrdienst nach Spich
10.40 Uhr ab Martin-Luther-Kirche

Schmidt, 11 Uhr

Jansen, 11 Uhr
FamilienKirche + Mittagessen

4. Februar
Sonntag

Plume, 11 Uhr 
mit Abendmahl

Lunkenheimer, 11 Uhr 
mit Abendmahl

Fahrdienst nach Oberlar
10.40 Uhr ab Kreuzkirche

Buß- und Betttag

Herzliche Einladung am **22. November 2023 um 18.30 Uhr** zum stadtweiten ökumenischen Gottesdienst ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bonhoefferstraße 4, in Friedrich-Wilhelms-Hütte. Pfarrer Ingo Zölllich und Pfarrer Hermann Josef Zeyen werden eine „ökumenische Zeitansage“ zu einem aktuellen Thema machen. Näheres erfahren Sie ab Anfang November auf frieden-troisdorf.de. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Gespräche bei guten Getränken und einem kleinen Imbiss.

Mit Hand und Herz – Gottesdienst mit dem Oberlarer Treff

In der Tradition der Gottesdienste mit diakonischem Profil feiern wir einen auf besondere Weise inklusiven: Am **14. Januar** gestalten Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Oberlarer Treff den **Gottesdienst um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** mit. Bei ihrem vorhergehenden Treffen bereiten sie sich vor, um mit der Gemeinde Hand und Herz einmal anders zu entdecken. Wir freuen uns über alle, die mitfeiern!

Gottesdienste im Seniorenhaus Hermann-Josef-Lascheid

donnerstags: **2.11., 7.12.2023 und 4.1., 1.2.2024** jeweils um **15.30 Uhr** in der Kapelle

Gottesdienste im Seniorenhaus Curanum

donnerstags: **9.11., 14.12.2023 und 11.1., 8.2.2024** jeweils um **15.30 Uhr** in der Kapelle

Advent in der Friedenskirchengemeinde



Foto: max-beck-unsplash

Seniorenadventsfeiern

Herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu unseren Adventsfeiern ein. In den drei Gemeindezentren erwartet Sie neben einer Andacht zu Beginn und dem adventlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen Musikalisches und Unterhaltsames:

Martin-Luther-Kirche Oberlar,
Am Wildzaun 14,
am Dienstag, den 5. Dezember
Gemeindehaus Spich,
Im Wiesengrund 9,
am Mittwoch, den 6. Dezember
Kreuzkirche Sieglar,
Grabenstraße 65,
am Donnerstag, den 7. Dezember

Beginn der Seniorenadventsfeiern ist jeweils um 14.30 Uhr

Lassen Sie sich einstimmen in die adventliche Zeit. Bitte melden Sie sich, damit wir besser planen können, dafür an bei:

Küster Dirk Wuszinsky (Lukaskirche Spich): 02241 / 429 79

Küster Vladimir Kniss (Kreuzkirche Sieglar): 02241 / 94 53 93

Küstervertreterin Susann Fingerhut (Martin-Luther-Kirche Oberlar): 02241 / 846285

Gerne können Sie auch eine Nachricht mit Ihrer Anmeldung hinterlassen. Fragen zu den Seniorenadventsfeiern beantworten neben den Küstern die Pfarrerin und die Pfarrer oder das Gemeindebüro.



Hof-Töne als Adventsliedersingen

Café, Begegnung und gemeinsames Singen

Donnerstag, 30. November, ab 17.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Konzert des Posaunenchores zum Advent

Werke aus verschiedenen Epochen und vorweihnachtliche Weisen unter Leitung von Johannes Langendorf

Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr in der Lukaskirche

Musikalische Adventsandacht

mit alter und neuer Adventsmusik und besinnlichen Texten mit Kantor Johannes Merkle

Samstag, 9. Dezember, um 18 Uhr in der Kreuzkirche

Online-Adventskalender

Für unser digitalen Adventskalender 2023 sind wieder Beiträge gefragt – selbst gespielte adventliche Lieder/ Musik oder Gedichte oder sonstige kreative Ideen. Die Kurzvideos sollten eine Länge zwei Minuten nicht überschreiten. Macht mit! Die Beiträge sammelt und Fragen beantwortet Kerstin Hesemann. Im Advent öffnet sich dann über die Homepage oder die Facebook- oder Instagram-Seite an jedem Tag eine Tür.



Taizé-Andachten in der Adventszeit

*Im Dunkel unserer Nacht entzünde
das Feuer, das nie mehr verlischt.*
(Jaques Berthier)

Innehalten mit Simone Waterholter
und dem Gitarrenkreis

**Donnerstag, 30. November,
7. und 14. Dezember, um 19 Uhr,
Lukaskirche Spich**

Friedenslicht

Die Botschaft vom Weihnachts-
frieden, der bei der Geburt Christi
in Bethlehem verkündet wurde,
leuchtet mit dem Friedenslicht aus
Bethlehem am Heiligen Abend bei
Millionen Menschen in aller Welt.
Jedes Jahr wird kurz vor Weihnach-
ten in der Geburtsgrötte Jesu das
Friedenslicht entzündet, welches
dann in alle Welt getragen wird. In
die Lukaskirche wird dieses Licht hi-
neingetragen zum Gottesdienst am
**3. Advent, 17. Dezember (um 18
Uhr!)**, und ebenso auch am Heili-
gen Abend. Sehr gerne können Sie
das Friedenslicht dann auch in Ihr
Haus mitnehmen.

Krippenausstellung – Workshop und Gottesdienst

**Am Wochenende des 3. Advents (15. – 17. Dezember) ist in der
Lukaskirche in Spich eine Krippenausstellung zu sehen.**

Vor gut 20 Jahren gab es bereits einmal eine solche Ausstellung in der
Lukaskirche. Der Kirchbauverein Spich knüpft in diesem Jahr an diese
Tradition an. Gezeigt werden verschiedene Hauskrippen, die während
der Weihnachtszeit in den Weihnachtszimmern der Spicher Familien
zu sehen sind. Falls sie noch eine Krippe zuhause haben, die sie gerne
für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchten, melden sie sich bei
Martina Wiersberg (martina.wiersberg@web.de / Tel. 0157 34346502).

**Am Samstag, den 16. Dezember, wird es von 14.00 – 18.00 Uhr einen
Krippenworkshop geben für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.**

Gemeinsam bauen wir eine Krippe, die am Ende mit nach Hause
genommen werden kann. Weitere Infos und Anmeldung bei Horst
Schnadt (Horst.Schnadt@unitybox.de / Tel. 02241 42 989).

Am 3. Advent, dem 17. Dezember, wird um 18 Uhr ein Gottesdienst
zur Krippenausstellung mit Pfarrer Marc Jansen und Prädikant Fred
Schuhmann gefeiert.



Foto: pixabay

Jubiläumsworkshop von „Let's Go Gospel“

Herzliche Einladung dabei zu sein!

Wir, der Chor „Let's Go Gospel“ des CVJM Troisdorf e.V. unter der Leitung von Detlef Höhmann, freuen uns schon sehr auf unser 20-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr. **Das werden wir vom 19.–21. April 2024 im Rahmen eines großen dreitägigen Gospelworkshops mit insgesamt 100 Teilnehmern hier in der Kreuzkirche feiern.**

Hierfür konnte der Chor Hans Christian Jochimsen, eine Koryphäe der europäischen Gospel-Szene, verpflichten. Er lebt in Kopenhagen und begeistert durch seinen Charme und Esprit, schreibt seit 20 Jahren Songs, ist Chorleiter, Produzent und Musikpastor. Die beliebte Stimmbildungs- und Chor-Workshop-Dozentin Tine Hamburger aus Wuppertal wird ebenso mit von der Partie sein.

Einen Workshop in der Kombination mit diesen beiden Größen hat es in Deutschland noch nicht gegeben. Es gibt also eine ganz besondere Premiere hier in unseren Räumlichkeiten. Passend zum Sonntag „Jubilate“ steht der Workshop unter dem Motto „Lift Your Hands“.

Wir sind sehr dankbar, dass wir uns als Chor „Let's Go Gospel“ in der Kreuzkirche zuhause fühlen dürfen und auch diesen Workshop in der Kreuzkirche feiern können. Daher fänden wir es besonders schön, wenn auch Gemeindemitglieder hieran teilnehmen und die Chance nutzen würden, uns näher kennen zu lernen und dieses besondere Gospelfeeling mit uns gemeinsam zu erleben. Egal ob beim Workshop oder beim Abschlusskonzert am Sonntag.

20 Jahre
Let's go Gospel

Feier mit uns beim
GOSPELWORKSHOP
»Lift Your Hands«

mit **Hans Christian Jochimsen** +
und **Tine Hamburger** 🇩🇪

19. – 21. April 2024
in Troisdorf-Sieglar

Jetzt anmelden unter
www.letsogospel.de




Vielleicht sagen Sie sich jetzt „Ja, das klingt gut, aber ich habe doch keine Chorerfahrung“. Kein Problem! Es sind auch unerfahrene Sängerinnen und Sänger willkommen – es genügt die Freude am Gesang.

Nähere Informationen und die Anmeldung zum Workshop finden Sie auf unserer Homepage www.letsogospel.de oder sprechen Sie uns gerne an.

Lassen Sie uns gemeinsam eine gute Zeit haben, gemeinsam die Hände erheben und musikalisch 20 Jahre „Let's Go Gospel“ feiern.

„Let's Go Gospel“, der Chor in dem du willkommen bist.

Tanzen - ein neues Hobby für Sie?

Geselliges Tanzen ist eine schöne Art, sich geistig und körperlich fit zu halten, und bringt neue Kontakte. Sie lernen ein buntes Programm aus internationalen Folkloretänzen, Kreistänzen, Line's, Square's und Kontra-Tänzen kennen.

Ein Angebot für alle, die sich gerne zur Musik bewegen. Zu Rhythmen aus aller Welt probieren wir einfache Tanzschritte und Körperbewegungen aus.

Die Fröhlichkeit des Tanzens gibt Energie für die ganze Woche. Sie brauchen für dieses Angebot keinen Partner, da wir miteinander tanzen.

Ort:

Ev. Gemeindezentrum Kreuzkirche Sieglar, Grabenstr. 65, Nähe Krankenhaus, Bus-Haltestelle Flachtenstr.

Wann:

donnerstags, 15:00 - 16:45 Uhr

Haben Sie noch Fragen? Tanzleiterin Dagmar Mertens beantwortet sie gerne unter Tel. 46331 oder wenden Sie sich ans Gemeindebüro Tel. 44010.



Ein Kleid fürs Klavier

Die Kreuzkirche Sieglar ist bunter geworden! Schon öfter wurde seitens der Gemeinde die Idee geäußert, die eher unansehnliche Rückseite des Klaviers „aufzuhübschen“. Nun haben die Damen des Kreativkreises - inspiriert von den Farben

viel Zeit und Leidenschaft investiert. Hier präsentieren die Damen des Kreativkreises, der sich jeden Freitag in der Kreuzkirche trifft, stolz das Ergebnis ihrer Arbeit.

Vielen Dank allen, die daran mitgewirkt haben!

Foto: Kantor Johannes Merkle

Konzerte in der Johanneskirche Troisdorf

Klavier-Recital „Ménage à trois“

26.11.2023, 17 Uhr

Musik von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms
Daniel Höhr, Klavier

Eintritt frei – Spenden zu Gunsten von Sea-Eye-Gruppe Troisdorf

Chorkonzert zum Advent

2.12.2023, 15 Uhr

vox animata trifft Kantorei und Jugendkantorei
Musik von H. Schütz, A. Hammerschmidt, W. Abendroth u.a.
Leitung: Robert Göstl und Brigitte Rauscher

Silvesterkonzert

31.12.2023, 22:30 Uhr



UNSERE GEMEINDEZENTREN

Unsere Gruppen und Veranstaltungen finden – soweit es nicht anders angegeben ist – an folgenden Orten statt:

OBERLAR

Martin-Luther-Haus,
Am Wildzaun 14

SPICH

Lukaskirche und Gemeindehaus,
Im Wiesengrund 9

SIEGLAR

Kreuzkirche und Gemeindezentrum,
Grabenstr. 63

KINDER UND JUGEND

Teamertreffen Jugendliche

nach Absprache –
Ansprechpartnerin
Kerstin Hesemann
0174 / 37 47 379

Eltern-Kind-Spielkreis

Eltern und Kleinkinder
dienstags – freitags: 9.30 – 11.30 Uhr
Frau Wegner: 02241 / 250 34 66
Mo. – Fr.: 18-20 Uhr

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!
Wir führen eine Warteliste.

Juleica – Ausbildung für die Jugendleitercard
monatlich – abwechselnd in Oberlar, Sieglar und Spich
Ansprechpartnerin Kerstin Hesemann: 0174 / 37 47 379

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin Frau Lueg,
luciennelanczak@icloud.com,
0176 / 80 71 77 60,
es gibt eine Warteliste

Teamertreffen Jugendliche

monatlich –
Ansprechpartnerin
Kerstin Hesemann: 0174 / 37 47 379

FRAUEN

Frauenhilfe

mittwochs: 15 – 17 Uhr, 14-tägig
Frau Alvermann: 02241 / 94 62 05

Insel-Frühstück

montags: 10 – 12 Uhr, 14-tägig
Frau Czaja: 02241 / 39 04 92

Insel am Abend

Der monatliche Treff im
Martin-Luther-Haus, für Frauen ab 50
donnerstags: 19 Uhr
Frau Schröder, Frau Wetteborn
Infos im Gemeindeamt:
02241 / 440 10

Frauenhilfe-Mittwochkreis

mittwochs: 14-tägig, 14.30 – 16.30 Uhr

Frauenhilfe-Arbeitskreis

Frauen jeden Alters basteln Diverses
mittwochs: 14-tägig, 9.30 Uhr

Frauenfrühstück

Information-Diskussion-Exkursionen
dienstags: 10 – 12 Uhr, 14-tägig
Frau Klein: 02241 / 445 04

Frauenhilfe

mittwochs: 15 – 17 Uhr, 14-tägig
Gymnastik: 14 – 14.45 Uhr

Tanzgruppe

Internationale Folklore
donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Mertens: 02241 / 463 31

MUSIK

FriedenskirchenChor

dienstags: 19.30 – 21 Uhr
Am Wildzaun 14
Johannes Merkle:
0172 / 79 22 422

Posaunenchor

Bläsermusik von Trompete bis Tuba
mittwochs: 19.30 – 21.30 Uhr
Johannes Langendorf:
0151 / 27 55 77 55
jomlangendorf@gmx.de

Gitarrenkreis

donnerstags: 16.30 – 17.30 Uhr
Neue Mitspielende willkommen!
Johannes Merkle
0172 / 79 22 422

Windkanal

Blockflötenensemble für Erwachsene
montags: 18.30 – 20 Uhr
Brigitte Backhausen: 02241 / 40 16 35

Orchester

freitags: 19 – 20.30 Uhr
Judith Frenk: 0163 / 562 52 31

Gospelchor des CVJM Troisdorf „Let's go Gospel“

donnerstags: 19.30 – 21 Uhr
Detlef Höhmann: 02241 / 433 13

SENIORINNEN UND SENIOREN

Begegnungsstätte für Senioren Offener Treff mit Cafeteria

Frau Sommer: 0176 / 20 11 85 34
montags und dienstags:
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
14 – 14.45 Uhr: Seniorengymnastik
Frau Jenniges-Merz

Treff am Sonntag

Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
sonntags: 14-tägig
14.30 – 16.30 Uhr
Dirk Wuszinsky: 02241 / 429 79

Seniorengymnastik

mittwochs: 14 – 14.45 Uhr
Frau Jenniges-Merz

Ökumenisches Seniorencafé

mittwochs: 15 - 17 Uhr
am 15.11.; 29.11. 13.12., 03.01.,
17.01., 31.01.
Frau Schade: 02241 / 1652632

VIELFALT

Offene Kirche in Sieglar

sonntags: 15 – 17 Uhr
am 12.11.; 26.11.; 10.12.; 07.01.;
21.01.; 04.02.
Herr Wächter: 02241 / 94 60 36

Ökumenischer Bibelkreis Bergheim

jeden 1. Dienstag: 18.30 Uhr
Kath. Pfarrhaus, Bergstr. 4
Frau Meurer: 0228 / 45 33 69

Oberlarer Treff

Gruppe für behinderte und
nichtbehinderte Erwachsene;
Pfarrer Lunkenheimer:
02241 / 417 28

Spieletreff in Oberlar

jeden ersten und dritten Freitag
Herr Hanz: 02241 / 40 49 82

Skat-Gruppe in Spich

14-tägig freitags: 19.30 Uhr
Herr von Wernsdorff:
02241 / 80 34 52

Nähgruppe in Sieglar

mittwochs in den ungeraden
Wochen, 9.30 – 11.15 Uhr
Frau Müller: 0177 / 27 78 668

Gruppen der Anonymen Alkoholiker (AA)

montags: 19.30 Uhr in Sieglar
Thomas, Tel. 0172 / 242 72 39
Cilly: 0228 / 94 550 50

mittwochs: 19.30 Uhr in Oberlar
Rita: 0177 / 405 09 78
ritaten@gmx.de

Hanne: 02241 / 719 73
AL-ANON-Familiengruppe
(für Angehörige)

jeden 1. Mittwoch im Monat: 20 Uhr
Claudia: 02241 / 234 49 35

Café International

Ökumenische Arbeit mit Geflüchteten
Gerhardstraße 5,
donnerstags: 16 – 18 Uhr
Pfarrer Lunkenheimer:
02241 / 417 28

Lotsenpunkt

Ökumenische Anlaufstelle für
Menschen mit Hilfebedarf
Pfarrer Kenntemich-Platz 31
donnerstags: 14.30 – 17 Uhr
Tel: 02241 / 301 20 66 und
0177 / 165 03 64

Kirchbauverein Gemeindezentrum Spich e.V.

Vorsitz Pfarrer Jansen:
02241 / 415 45
Spendenkonto:
DE92 3705 0299 0020 0034 55

Rat und Tat

Die Kostenentwicklung macht vielen zu schaffen. Die Evangelische und Katholische Kirche wollen so gut es geht unterstützen. Sie ermöglichen auch finanzielle Hilfen. Menschen mit akutem Hilfebedarf können sich an die Sozialberatung der Diakonie wenden (siehe unten) oder an den:

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), montags von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr in den Räumen des Lotsenpunkts, Pfarrner-Kentemich-Platz 31.

Beratungszentrum des Diakonischen Werks

im Martin-Luther-Haus Oberlar
Am Wildzaun 14
Termine nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 02241 / 40 00 35 oder
0170 / 440 36 99

Migrationsberatung

Tel.: 0170 / 440 36 99 oder
0170 / 441 93 29

Flüchtlingsberatung

Tel.: 02241 / 493 82 32 oder
0151 / 73 06 21 01



Weitere Einrichtungen des Diakonischen Werks des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein:

Geschäftsstelle

Zeughausstraße 7-9
53721 Siegburg
Tel.: 02241 / 54 94 39
www.diakonie-sieg-rhein.de

Suchthilfe

Poststraße 91
Tel.: 02241 / 25 44 40

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Emil-Müller Straße 6
Tel.: 02241 / 80 60 13

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle in Siegburg

Am Herrngarten 1
Tel.: 02241 / 12 72 90

Diakonische und soziale Anlaufstellen



Der Karren e.V.

Gemeindenaher Behindertenarbeit
familienunterstützende Dienste
betreutes Wohnen
Tel.: 02241 / 94 54 00

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Adenauerallee 37 in Bonn
Tel.: 0228 / 68 80-150
www.beratungsstelle-bonn.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1 in Oberlar
Tel.: 02241 / 94 99 99
www.selbsthilfe-rhein-sieg.de

Telefonseelsorge Bonn / Rhein Sieg

Probleme? Rufen Sie uns an!
Gebührenfrei und rund um die Uhr!
unter 0800 / 111 01 11
oder 0800 / 111 02 22
Kinder- und Jugend-Sorgen-
Telefon: 0800 / 111 03 33
(gebührenfrei)



Nachruf

Am 18. August 2023 verstarb im Alter von 91 Jahren unsere frühere Presbyterin

Ursula Eisele, geborene Wicht

Sie hat die Gemeinde seit ihrer Anfangszeit in den 1960er Jahren, insbesondere im Bezirk der Lukaskirche, maßgeblich mit aufgebaut. Über 30 Jahre füllte sie das Amt als Presbyterin und Finanzkirchmeisterin aus. Darüber hinaus übernahm sie Orgeldienste und war Abgeordnete für die Kreissynode. Auch nach ih-

rem Ausscheiden aus dem Amt blieb sie unserer Gemeinde eng verbunden, war viele Jahre in der Frauenhilfe aktiv und gestaltete regelmäßig Vorträge über ihre Reisen in die ganze Welt. Unsere Gemeinde hat ihr viel zu verdanken; in ihrer klaren Haltung als evangelische Christin und tatkräftige Helferin, wo immer ihre Hilfe gebraucht wurde, werden wir Ursula Eisele in dankbarer Erinnerung behalten.

Durch Jesus Christus wissen wir sie in Gottes guten Händen geborgen.

Pfarrer Marc Jansen, für das Presbyterium

Diakoniesammlung 2023

Mit dem Leitwort „Mut zur Hoffnung“ startet im November die Adventssammlung der Diakonie. Daran beteiligt sich auch unsere Gemeinde. Existenzängste und die Sorge wegen der stark gestiegenen Kosten betreffen erschreckend viele Menschen in unserem reichen Land. Besonders häufig leiden ältere Menschen, Frauen sowie Kinder und Jugendliche darunter.

Mit jeder Spende wird dazu ein dreifaches Zeichen gesetzt, denn das gesammelte Geld wird aufgeteilt:

60 Prozent werden hier in der Region eingesetzt, einerseits für diakonische Projekte in unserer Friedenskirchengemeinde, andererseits für Projekte der Diakonie in unserem Kirchenkreis. 40 Prozent werden für die überregionale Arbeit der Diakonie Rheinland Westfalen Lippe verwandt.

In unserer Gemeinde ist in diesem Jahr zum Beispiel mit der katholischen Kirche zusammen der kostenlose Mittagstisch für Bedürftige Mahlzeit+ entstanden. Das Diako-

nische Werk des Kirchenkreises betreibt in Troisdorf die Suchthilfe in der Poststraße, das Sozial-Psychiatrische-Zentrum oder die Beratungsstellen für Migranten und Geflüchtete in unserem Martin-Luther-Haus in Oberlar.

Unterstützen auch Sie dieses Jahr die Weiterführung der diakonischen Angebote mit Ihrer Spende. Sie finden dazu einen Überweisungsträger beigelegt. Der Einzahlungsbeleg gilt bis 300 Euro als Spendenquittung.

Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs
KONTAKT ist das Presbyterium der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Troisdorf.

Vorsitzende: Pfarrerin Katherina Plume
Redaktion: Pfarrer Michael Lunkenheimer (verantwortlich), Barbara Bowe, Susan Cimera-Busch (Layout)
Anschrift der Redaktion ist das

Gemeindeamt
Grabenstr. 65, 53844 Troisdorf,
Telefon: 02241 / 440 10,
Fax: 02241 / 40 81 64
E-Mail: friedenskgm.troisdorf@ekir.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Köln
IBAN DE50 3705 0299 0006 0024 55
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des **KONTAKT** Februar / März / April 2024 ist **30. November 2023**.

Druck:
Der **KONTAKT** erscheint viermal pro Jahr mit einer Auflage von 6200 Exemplaren. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeeigenen Verwendung, eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Foto auf Titelseite: jack cohen/unsplash

Ansprechbar in der Friedenskirchengemeinde

Presbyterinnen und Presbyter

Dr. Mark v. Campenhausen
Stv. Vorsitzender
des Presbyteriums
Tel.: 02241 / 168 11 47
mark.v.campenhausen@ekir.de

Timo Dormann
Jugendpresbyter
timo.dormann@ekir.de

Karola Elfgen
Tel.: 02241 / 40 89 49
karola_sabine.elfgen@ekir.de

Claudia Haaser
Tel.: 02241 / 439 91
claudia.haaser@ekir.de

Hans Hagen Burmeister
hagen.burmeister@ekir.de

Detlef Hanz
Tel.: 02241 / 40 49 82
detlef.hanz@ekir.de

Detlef Höhmann
Tel.: 02241 / 433 13
detlef.hoehmann@ekir.de

Urs Kuhlmann
urs.kuhlmann@ekir.de

Detlev Reinhardt
Tel: 0174 / 649 00 65
detlev.reinhardt@ekir.de

Helga Schwarz
helga.schwarz@ekir.de

Unser Team

Pfarrerin Katherina Plume
Vorsitzende des Presbyteriums
Tel.: 02241 / 16 56 46
katherina.plume@ekir.de

Pfarrer Michael Lunkenheimer
Tel.: 02241 / 417 28
michael.lunkenheimer@ekir.de

Pfarrer Marc Jansen
Tel.: 02241 / 415 45
marc.jansen@ekir.de

Diakon Gerd Meidinger
Tel.: 02241 / 16 58 27
gerd.meidinger@ekir.de

Kinder- und Jugendleiterin
Kerstin Hesemann
Tel.: 0174 / 37 47 379
kerstin.hesemann@ekir.de

Kantor Johannes Merkle
Tel: 0172 / 79 22 422
johannes.merkle@ekir.de

Mobile Sozialberatung
Ute Lange
Am Wildzaun 14, 53842 Troisdorf
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 02241 / 40 00 35
Tel.: 0170 / 440 36 99

Küster Kreuzkirche Sieglar
Vladimir Kniss
Tel.: 02241 / 94 53 93

Küster Lukaskirche Spich
Dirk Wuszinsky
Tel.: 02241 / 429 79

Küster Martin-Luther-Kirche
Oberlar
Roland Schmidt
Tel.: 0157 / 32 42 35 54

Gemeindeamt Sieglar
Tanja Obergarz,
Heike Groß
Öffnungszeiten:
Montags 10 – 12 Uhr
Mittwochs 16 – 18 Uhr
(nach vorheriger Absprache)
Donnerstags 10 – 12 Uhr
Grabenstr. 65, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241 / 440 10
Fax: 02241 / 40 81 64
friedenskgm.troisdorf@ekir.de

